

Produktname: MSH6 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82551**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	152.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	MSH6
Alternative Namen	GTBP; HSAP; p160; GTMBP; HNPCC5
Gen-ID	2956.0
SwissProt ID	P52701
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MSH6 (AA: 374-540), exprimiert in E. coli.

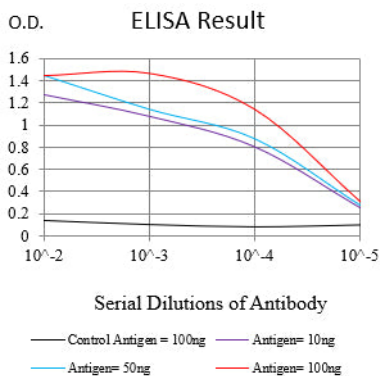
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der MutS-Familie, einem DNA-Mismatch-Reparaturprotein. In E. coli unterstützt das MutS-

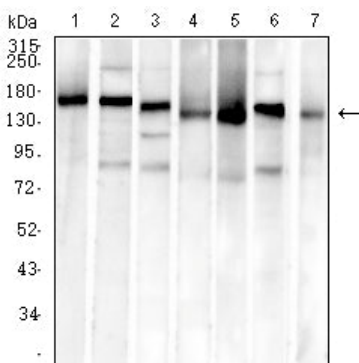
Protein die Erkennung von fehlgepaarten Nukleotiden vor deren Reparatur. Eine hochkonservierte Region von etwa 150 Aminosäuren, das sogenannte Walker-A-Adeninnukleotid-Bindungsmotiv, findet sich in MutS-Homologen. Das kodierte Protein bildet mit MSH2 einen Heterodimer, der als bidirektionaler molekularer Schalter fungiert und ADP und ATP austauscht, je nachdem, ob DNA-Fehlpaarungen gebunden oder dissoziiert werden. Mutationen in diesem Gen können mit hereditärem nicht-polypösem Darmkrebs, kolorektalem Karzinom und Endometriumkarzinom assoziiert sein. Es wurden Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

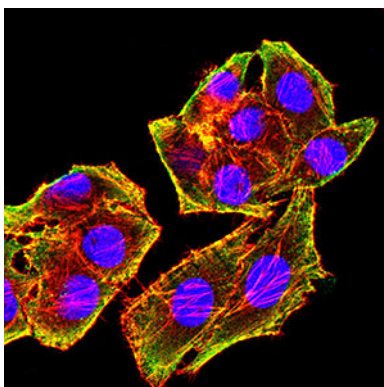
Bilddaten



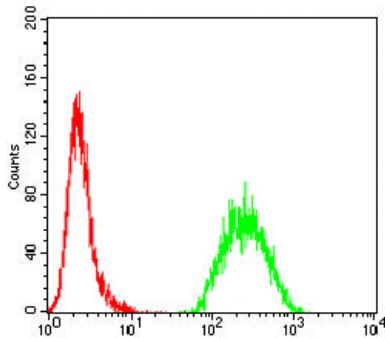
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



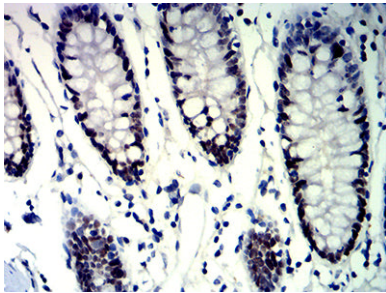
Western-Blot-Analyse mit MSH6-Maus-mAb gegen Zelllysate von SH-SY5Y (1), HeLa (2), PC-3 (3), HCT116 (4), HEK293 (5), A549 (6) und HepG2 (7).



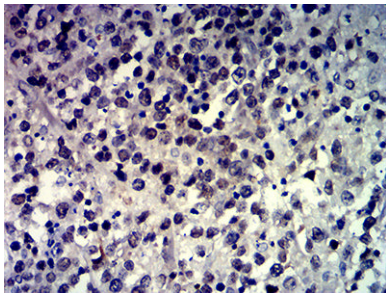
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb MSH6 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MSH6 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MSH6 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hirntumorgewebe mittels MSH6-Maus-mAb mit DAB-Färbung.